

In einer anderen Welt

Von LizudemAm

Kapitel 5: Eine neue Freundin ?

'In einer anderen Welt'

'Eine neue Freundin ?'

Anmerkung: Nicht wundern, dass länger nichts kam ich war in der Turkey und habe Urlaub gemacht. Ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel und los geht's.

Am nächsten Morgen bin ich immernoch sprachlos. Ich habe eine Familie, eine wundervolle Familie. Sie haben mich ohne zögern aufgenommen und akzeptiert. Diese Tatsache macht mich unfassbar glücklich. Ich habe jetzt, außer Nariko-chan, wieder jemanden um den es sich lohnt ihn/sie zu verteidigen. Ich liege gerade noch in mein Bett bis auf einmal mein Bruder hineingestürmt kommt. „Bruder bist du schwerhörig?! Okaa-chan hat jetzt schon ein paar mal nach dir gerufen! Wir essen und dann geht es auf in die Akademie Bruder.“ Schreit er mich an. Dies macht mich glücklich, auch wenn ich es nach außen hin nicht zeige. Ich gucke ihn also nur an und sage in freundliche Tonweise. „Ich komme schon Onii-chan.“ Wow das ich noch anders reden kann als kalt, habe ich schon garnicht mehr von mir erwartet. „Gut bis gleich kleiner Bruder.“ Kommt es noch von ihn. „Warum kleiner Bruder. Du bist am selben Tag wie ich geboren!“ Fuhr ich ihn aufgebracht an. „Ne, ein paar Minuten älter bin ich trotzdem.“ Seufzt er und geht ins Esszimmer. Ich ziehe mich an und mach mich nun auch auf den Weg. Im Esszimmer angekommen seh ich meine Familie schon vollständig am Tisch versammelt. Meine Mutter versucht gerade Nizome-chan zu füttern, die auf ihren Babystuhl sitzt. Der Rest sitzt normal am Tisch und haben jeder ihr Frühstück vor sich stehen. Ich werde endlich bemerkt und meine Familie begrüßt ich allesamt mit einem warmen Lächeln. Vorallem bei meiner Mutter und meiner Schwester freut mich dies denn ich werde dafür sorgen, dass dieses Lächeln niemals verschwinden wird. „Hallo Liam-chan gut geschlafen?“ Werde ich gefragt als ich mich an den Tisch setze. Ich lächelte und erwidere darauf. „Ja, danke der Nachfrage.“ Während des Essens grinse ich weiterhin fröhlich vor mich hin. >Vielleicht wusste der Dämon das ich einsam bin und hat deswegen mir die Familie geschenkt. „Achja Liam.“ Sprich mich mein Vater an. „Ich habe dafür gesorgt, dass deine kleine Freundin deine Wohnung bekommt. Du sollst sie später zu ihr neues Heim geleiten und deine restlichen Sachen holen. Und außerdem habe ich dafür gesorgt, dass du jetzt überall unter dem Namen; Liam Takahashi gelistet bist.“ Sofort wurde ich hellhörig und wurde glücklich als er gesagt hat, dass Nariko-chan meine große Wohnung haben darf. Die alte ist einfach nicht bewohnbar. „Danke Otou-san. Ich gehe auch gleich. Ich gehe mit

Nariko-chan zur Akademie.“ Darauf kriege ich von meinem Vater ein Nicken. „Tja unser Liam hat jetzt schon eine Freundin.“ Sagte mein Bruder und die Familie brach in Gelächter aus. Ich wurde zugleich leicht rot. „Ist das so?“ Fragt mich meine Mutter nun neckisch. „Tss, du bist doch nur neidisch, dass ich jemanden abkriege und du nicht.“ Ist nur meine Antwort. Worauf wieder alle gelacht haben. „Ist es ok wenn ich euch abhole?“ Meldet sich nun meine Schwester fragend zu Wort. Während mein Bruder nein sagt, habe ich kein Problem damit. „Gut dann hol ich nur den süßen meiner Brüder ab.“ Kommt es schnippisch von ihr. Tanaka reagiert natürlich nicht so erfreut darauf während ich wieder rot werde.

Auf den Weg zur Schule hat Nariko-chan ein Gespräch angefangen. „Wie ist es denn so, so plötzlich eine Familie zu haben Liam-kun?“ Fragt sie. „Natürlich ist es ungewohnt aber es ist auch ein schönes Gefühl nicht alleine zu sein.“ Darauf wurde der Blick von Nariko traurig, dies bemerke ich natürlich und sagte zu ihr. „Ich werde dich niemals alleine lassen Nariko-chan.“ Dies lässt sie wieder aufblicken und ein tief dankbares „Danke“ und dass rot werden ihrer Wangen ist ihre Antwort. NA der Schule angekommen kommt wieder das übliche. Nariko wird weggestoßen, ich bin von Fangirls umzingelt und werde vollgequatscht. Das Blöde dabei ist nur, dass ihnen mein glücklicheres Gesicht aufgefallen ist und die Sache mit meiner Familie sich herum gesprochen hat. So muss ich ständig, „Er sieht aber glücklich aus“, „Kein Wunder dass er so cool ist, er gehört zum Takahashi-Clan“, usw. Aber das mit dem Takahashi-Clan macht natürlich einen bestimmten Typen hellhörig. Es bildet sich eine Schneise und der Uchiha zusammen mit seinen Fangirls ist zu sehen. „Du gehörst also zum Takahashi-Clan?“ Fragt er mich. „Ja Uchiha.“ Erwidere ich kalt. „Tse, kein Wunder dass du zu so einem Looser-Clan gehörst.“ Kommt wie gewohnt überheblich und arrogant von Uchiha. „So Takahashi also?“ Fragt auf einmal ein anderer Junge. „Bist du dann irgendwie mit Tanaka verwandt?“ Fügt er fragend hinzu. „Ja er ist sogar mein jüngerer Zwillingbruder.“ Erhebt Tanaka aus der anderen Ecke der Klasse. „Und ich würde an deiner Stelle nicht so vorlaut sein Uchiha denn hier sind immerhin zwei Mitglieder des Takahashi-Clans im Raum und sind bereit ihre Familienehre zu verteidigen. Und wenn ich mich nicht ganz irre hat mein kleiner Bruder dich letztens fertig gemacht.“ Fügt er belustigt hinzu. Ein Raunen geht durch die Klasse und die Fangirls bekriegen sich wie gewöhnlich. Bis Iruka rein kommt und die Klasse endlich mit dem Unterricht anfangen kann. Der Unterricht verläuft wie gewöhnlich. Wir haben gerade eine Klausur wieder gekriegt und wie gewöhnlich sind, der Uchiha, ich, Shikamaru und Haruno Sakura die Besten der Klasse. Mein Bruder scheidet nicht so ein guter Schüler zu sein doch er hat kämpferisches Potential, das macht ihn trotzdem zu einem der Klassenbesten. Aber was mich an meisten gefreut hat ist, dass die Nachhilfestunden die ich mit Nariko verbracht habe gefruchtet haben denn endlich hat sie auch mal eine gute Note geschrieben „Toll Nariko-chan. Du hast es geschafft.“ Flüster ich ihr mit trotzdem mit warmer Tonlage zu. „Da...danke.“ Nuschelt sie und wird wieder leicht rot. >Ich habe jauch endlich ein Grund und jemanden der an mich glaubt.<

Nah dem Unterricht warte ich vor der Akademie auf meine Schwester. Tanaka ist schon gegangen doch ich wollte etwas mit ihr unternehmen. Und mit mir blieb auch eine kleine Truppe meiner Fangirls und flüstert und tuschelt wie gewohnt. Was ich jedoch nicht bemerke ist wie jemand sich nehmen mir gesellt und die Stimme erhob. „Hi Liam-kun.“ Ich erschrak und zuckte zusammen. „Boa, Nariko-chan erschreck mich doch nicht so.“ Seufze ich vor mich hin. Und sie nuschelte ein kleines „Tschuldige“ vor sich hin. In den Bäumen schmunzelt bei den vielen Szenen vor sich hin. „Ich wusste

doch, dass du süß bist.“ Kichert die Person vor sich hin. Und beobachtet gespannt die neue Situation die sich vor ihren Augen abspielt. „Li...Liam-kun ? Willst du mit mir essen gehen ?“ Fragt mich ein blauhaariges Mädchen und spielt nervös an ihren Oberarm rum. Kalt aber nicht unfreundlich antworte ich ihr. „Entschuldige aber ich bin zurzeit nicht interessiert mit jemanden essen zu gehen.“ Während Nariko und die Person in den Bäumen gespannt dem Schauspiel zusehen. Traurig aber hoffnungsvoll erhebt das Mädchen dann wieder ihr Wort. „O...ok aber ich möchte dich demnächst gerne mal kennen lernen.“ Und lächelt mich mit einem wundervollen Lächeln an. >Meine Güte, ich treffe in letzter Zeit echt viele Mädchen mit einem schönen Lächeln.< Schießt es mir durch den Kopf. >Vielleicht sollte ich mir doch mal mehr Freunde suchen.< Es passiert etwas womit Nariko und das Mädchen vor mir wohl garnicht mit gerechnet hätten. Ich lächle und sage ihr, auch noch in einer warmen Tonlage. „Meinetwegen aber verrät mir doch erst einmal deinen Namen.“ Nariko fallen vor Überraschung fast die Augen raus und das Mädchen vor mir kann sich fast garnicht mehr halten und wird mehr als nur rot. >Oh man, oh man, oh man ! Er hat ja gesagt !“ Schreit sie in ihren Gedanken. Ich wollte schon nachfragen ob alles ok sei, so wie sie mich anstarrt, doch dann erhob sie wieder ihr Gesicht und sagte mit einem schönen Lächeln. „Ich heiße: Hayato Yua undfreue mich deine Bekanntschaft zu machen.“ Und hält mir eine Hand hin. Ich nehme sie an und steuere als Antwort ein. „Schön dich kennen zu lernen Yua-chan, ich bin Takahashi Liam wie du wissen müsstest und das ist Uzumaki Nariko. Jeder der mit mir befreundet sein will muss mit ihr zurecht kommen.“ Und zeige auf meine blonde Freundin die wieder rot wurde. Langsam wird dass für mich echt bedenklich wie häufig dass geschieht. Yua lächelt mich nur an. „Kein Problem Liam-kun. Hi Nariko-chan.“ Sagt sie und streckt Nariko die Hand hin. Dass einzige was mich jedoch stutzig gemacht hat ist die Tatsache, dass ich rot wurde als Yua mich anlächelte. >Ich muss darauf aufpassen. In der „richtigen“ Welt hatte ich nie Glück mit der Liebe. Man wird nur ausgenutzt und auf meinen Gefühlen herum getrampelt. Vielleicht habe ich ja hier Glück.< Denk ich mir. Und auf dem Baum kichert die Person weiter vor sich hin. >Er ist rot geworden, hihi. Ich glaube dass wird noch interessant.< Denkt sie und fügt hinzu. >Ich werde dich aufjedenfall auf deinen Weg unterstützen kleiner Bruder.< Und springt runter. Yua hatte sich schon verabschiedet als Yui kam. „Hallo Liam-chan !“ Ruft sie mir entgegen worauf die Fangirls kichern mussten. „Hihihi,Liam-chan, hihi.“ Höre ich immer wieder doch dasss ist mir egal. Ich bin und war froh von meiner Familie weshalb mir auch Nariko leid tut. „Hi Onee-chan.“ Entgegne ich. „Na wie war Schule ?“ Fragt sie mich. Und wie ein typisch acht Jähriger ruf ich ihr begeistert entgegen. „Gut, ich habe mal wieder eine gute Note geschrieben.“ „Das ist toll.“ Kommt es lächelnt von ihr. „DU sag mal Onee-chan ?“ Fang ich an. „Was ist denn ?“ „Können wir Nariko-chan vielleicht mitnehmen. Ich möchte mit ihr spielen.“ Frag ich kleinlaut. SO kannten mich meine Fangirls nicht. Doch jetzt schwärmen sie noch mehr da sie nun wissen dass ich eine weiche Seite habe. Sie lächelt mich an und sagt dass es kein Problem sei. Wir gehen los da wir Nariko-chan ja auch noch ihre neue Wohnung zeigen müssen. Und ihre Reaktion hat mich wirklich sehr glücklich gemacht. Sie ist mir schluchzend in die Arme gefallen und sich tausend mal bedankt. Danach sind wir wie gesagt zu mir gegangen, sie hat mit uns gegessen und wir hatten viel spaß. Ich freue mich schon Yua besser kennen zu lernen, mit Nariko Zeit zu verbringen und wie es sein wird ein Ninja zu sein.

Kapitel Ende

Das war es dann wieder. Ich bin aus meinen Turkey Urlaub zurück und bereit mehrere Kapitel zu schreiben. Ich hoffe dieses hat euch gefallen und schreibt Kommiss. Wie gesagt hinterlasst eure Meinung/Kritik in Form eines Kommiss. Vielen dank für das Lesen und schönen Tag noch. Und viel spaß noch beim lesen.

Danke Merkel xD:

<https://www.youtube.com/watch?v=JkDTloo2jxw>